

ENDLOS SOUNDS

12.8. – 17.8.2025

Infoblatt lora.ch 97.5 MHz 2/2025

**L
Ra**



LIEBE HÖRER*INNEN

Die LoRa-Sommerpause steht vor der Türe. Doch wie letztes Jahr, verschwinden wir während dieser Zeit nicht komplett aus den Live-Sendungen. Denn dieses Jahr geht das endlossounds-Festival in die zweite Runde. Erneut bringen eure Lieblings-DJs vom 12. bis 17. August 2025 unser Zürich 120 Stunden nonstop zum Erklingen. Fünf Tage und fünf Nächte durchgehend DJ-Sets, live aus dem LoRa-Studio, sowie aus verschiedenen Lokalen in der Stadt. Ausserdem wird das endlossounds während dieser fünf Tage in verschiedenen Partnerorten übertragen, sodass du immer wieder von den musikalischen Leckerbissen begleitet wirst. Das Ziel bleibt unverändert: eine Plattform für lokale und regionale Künstler*innen zu bieten, die sich abseits des Mainstreams bewegen und eine breite musikalische Diversität von Global Sounds bis hin zu Techno, Hip-Hop, Punk und mehr abdecken. Daneben gibt es wieder Workshops rund ums Thema DJing.

NIRAMY, MUSIKKOORDINATION

**KEINE STUNDE AM
ENDLOSSOUNDS KLINGT
WIE DIE ANDERE!**

Impressum: Herausgeber*in:

Radio LoRa, Militärstr.85, 8004 Zürich. 044 567 24 11, www.lora.ch,

Auflage: 3000 Ex., Redaktion: pr@lora.ch,

Layout: Helena Appenzeller, Illustration: Sina Reinhart, [studiodizzi](http://studiodizzi.ch)

12.8. – 17.8.2025

LORA ENDLOS

MITERLEBEN

Während des gesamten endlossounds steht das Herzstück des Festivals, das LoRa-Studio, zu jeder Tages- und Nachtzeit für euch offen. Kommt vorbei, tanzt mit, tauscht euch aus oder lauscht gemeinsam mit einem Getränk in der Hand den endlosen Beats, Bässen, Stimmen und Sounds. Teilweise fliegen wir aber aus an andere Orte und freuen uns, euch dann jeweils dort anzutreffen. **Am Freitag ab 14h findet ihr uns in der Gartenbeiz zum Gaul**, wo wir gemeinsam mit der Gaul-Crew ein grosses Sommerfest feiern: Zuerst mit DJ-Sets unter freiem Himmel, und wenn die Sonne sich verzogen hat, ziehen wir weiter ins **Baby Angel** und tanzen uns durch die Nacht, bis es um 6 Uhr morgens nahtlos im LoRa Studio weitergeht.

Am **Samstag** spielen die DJs erneut im LoRa-Studio und im Äther, danach geht es weiter im **Enfant Terrible**: Dort steht der Abend ganz im Zeichen von Hip Hop und Vinyl only, wo ihr entspannt chillen, den Sets lauschen und in Stimmung für die Nacht

kommen könnt. Denn wir treffen uns spätestens auf den Tanzflächen im **Kauz** wieder!

Und am **Sonntag**? Auskatern, nachklingen, weiterschwingen: Im **Innenhof von Radio LoRa** erwartet euch ein gemütliches Sommerfest mit den RADIA-DJ-Sessions und – last but not least – für den kollektiven Abschluss die Open decks mit Stick Roulette und B2B Lotterie – kommt vorbei! Diese Formate laden zum Experimentieren und Kennenlernen ein und geben Raum für Spontanität. Und wer weiss, vielleicht entstehen aus dem endlossounds ja sogar neue DJ-Duos, Kollektive oder Freund*innen-schaften.

WORKSHOPS

Mi. 13. August, 19 – 21 Uhr

KOKON FLINTA DJ-WORKSHOP

Du interessierst dich für DJing? Willst oder hast du erste Erfahrungen sammeln können? Bist du neu in der Szene und hast Lust andere Interessierte und Musikschaaffende kennenzulernen? Dann komm in unseren DJ-Workshop für Anfänger*innen. Dort kannst du das nötige Handwerk lernen und mit anderen Interessierten ausprobieren. Du wirst in einem geschützten Rahmen technische Grundlagen kennenlernen, erste kreative Mixing-Versuche starten, experimentieren und dich weiterentwickeln können.

Do. 14. August, 19 – 21:30 Uhr

READ MY STYLE PRESSETEXT FÜR DJS

Möchtest du deine DJ-Präsenz auch nach aussen tragen und dich in der Szene zeigen? Lass uns gemeinsam deinen Presstext knackig formulieren, sodass du dich und deine Arbeit bei Bookings, Festivals oder auf sozialen Medien authentisch repräsentieren kannst. Open for all genders.

So. 17. August, 13 – 16 Uhr

VISIBLE FREQUENCIES PRESSEFOTOS FÜR FLINTA DJS*

In diesem Workshop gestaltest du dein eigenes Pressefoto – selbstbestimmt, sichtbar und jenseits von Hochglanz und Klischees. Statt Perfektion geht es um Ausdruck, Haltung und Sichtbarkeit aus FLINTA*-Perspektive.

Unsere Workshops bieten nicht nur praktisches Wissen, sondern schaffen auch einen Ort für Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Hier triffst du auf gleichgesinnte Menschen, kannst Fragen stellen, Erfahrungen teilen und wertvolles Feedback erhalten. Egal ob du dich für DJing, Musik oder einfach für Einblicke und Begegnungen interessierst, wir möchten dich unterstützen und dir Werkzeuge an die Hand geben, um deinen Einstieg und Weg in die Musik- und Kulturszene angenehmer zu gestalten.

Weitere Infos zu Workshops, Events und Line-up auf der Website:

www.endlos.lora.ch

WAS ENDLOSSOUNDS BEDEUTET

Endlossounds soll mehr als nur ein Festival sein. In seinem Ursprung als DJ-Marathon war es damals ein Gegenpol zur Streetparade, ein Zeichen gegen Kommerzialisierung und für das Feiern von Subkultur weit weg vom Mainstream. Mit dem endlossounds setzt Radio LoRa ein Zeichen für musikalische Vielfalt, kulturelle Teilhabe und kreative Kollaborationen. Das Festival knüpft an die jahrzehntelange Geschichte des LoRas als Plattform für subkulturelle, migrantische und alternative Musikformate an und entwickelt diese weiter. Es ist ein Versuch, die Kurzlebigkeit und Flüchtigkeit in der Musik und Kulturarbeit zu hinterfragen, stattdessen eine Kontinuität zu schaffen, welche die Verflechtung und den Widerhall der Idee dahinter verkörpern. Endlos ist eine Geste des Widerstands gegen die herrschenden Strukturen der Marginalisierung. Wir möchten gemeinsam dauerhaft zugängliche, offene, sichere und solidarische Räume schaffen, wo marginalisierte Stimmen nicht nur Platz haben, sondern auf einer nachhaltigen Basis die alltägliche Praxis aktiv mitprägen und gestalten.

Musik ist nicht nur ein Song auf Startdruck, sondern ein endloser Aus-

tausch, in welchem Worte, Sounds und Begegnungen nicht auf das Set, die Dauer eines Konzerts oder die Sendezeit beschränkt bleiben. Musik ist ein Medium, das uns verbindet, kollektiviert und verstärkt. Ein Raum, der nicht perfektioniert werden muss, sondern gemeinsam gestaltet werden kann – Gespräch statt Präsentation, Prozess statt Produkt.

Endlossounds bedeutet für uns, dran-zubleiben und immer weiterzumachen. Wir sind für konstruktive Kritik, für Lernen und Öffnung. Es ist ein bewusst gewähltes Format, welches inhaltliche, soziale und strukturelle Ebenen einbindet. Endlossounds soll nicht nur ein «besonderer Moment» sein. Wir wollen sichtbar machen, dass Kultur nicht nur da stattfindet, wo sie kommerziell gefördert wird, sondern besonders an jenen Orten, wo sie kreiert, erlebt, gelebt, geteilt und weitergegeben wird. Und genau da wollen wir mit euch sein.

Lasst uns gemeinsam endlos sein – revolutionär, laut und widerständig! Schalte Radio LoRa auf 97,5 MHz ein oder komm vorbei.

RADIO LORA BEKOMMT EINE MUSIK- KOORDINATION

Das endlossounds unterstreicht eine intersektionale Musikkultur, die wir schon kennen und weiter kennenlernen möchten. Es bringt die Haltung von Radio LoRa zum Ausdruck, die mit der neuen Musikkoordination weiter ausgefeilt und aktiv umgesetzt wird. Mit der neugeschaffenen Stelle soll diesem Anliegen mehr Gewicht verliehen werden, Musik wird bewusster kuratiert und weitere Musiksendeflächen werden dazukommen.

Wir verstehen Musik als Mittel und Medium, um Zugang zu öffnen und zu erleichtern sowie Vielfalt sichtbar zu machen. Genau dies möchten wir im regulären Radiobetrieb mit unterrepräsentierter, experimenteller, lokaler und unkommerzieller Musik umsetzen. Wir möchten Künstler*innen amplifizieren, die ausserhalb der Filter- und Selektionsmechanismen des kommerziellen Musikmarktes gewertet werden. Radio LoRa hinterfragt Massenkompatibilität, folgt dem Zeitgeist in die Bandbreite der globalen Musikwelt und lässt Genregrenzen verschwimmen. Der westliche Mainstream und seine dominanten Vorgaben sollen hinterfragt

und abgebaut werden. Für uns ist Musik kein Produkt, sondern ein Prozess: Austausch, Begegnung, ein kollektives Erleben. Wir laden euch aktiv ein, nicht nur zuzuhören, sondern mitzugestalten – mit euren Playlists, Empfehlungen, Sets und Ideen. Musik ist keine elitäre Sprache. Besonders marginalisierte Menschen möchten wir ermutigen, sich einzubringen und unser Musikprogramm mitzugestalten.

Musik ist für uns ein politisches Instrument, das an gesellschaftlichen Veränderungen Teil hat und bestehende Normen hinterfragt. Wir streben danach, den Mainstream als Sidestream zu betrachten und alles, was nicht in den herkömmlichen Musikmarkt passt, ins Zentrum zu rücken. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen, subkulturellen, experimentellen oder DIY Musikszenen. Mit einem kontinuierlichen Austausch mit der Hörer*innenschaft und einer engen Vernetzung mit unseren Sendungsmachenden entwickeln wir unser Musikprogramm stetig weiter.

STRUKTUREN SICHTBAR MACHEN

Selbstständiges Musikschaffen bedeutet für die Künstler*innen oft unbezahlte Arbeit, finanzielle Unsicherheit und den ständigen Kampf um Fördermittel - häufig in einem toxischen Konkurrenzumfeld. Die Leidenschaft für Musik wird durch administrative Pflichten, Erwartungsdruck und strukturelle Hürden belastet, was sich auf die psychische und physische Gesundheit auswirkt. Diese Ungleichheiten treffen besonders BIPOC, FLINTA+, queere, migrantische Künstler*innen sowie Artists mit Beeinträchtigungen. Diversität wird oft nur symbolisch dargestellt, Repräsentation ersetzt Teilhabe und stabilisiert weiterhin bestehende Machtverhältnisse. Die Vielfalt der Musikwelt bleibt so – besonders im westlich dominierten Musikmarkt – unsichtbar oder wird vereinnahmt und als Trend verwertet.

Täglich erscheinen rund 120'000 neue Songs. Der Markt ist überflutet mit grossartiger Musik, doch viele Tracks gehen unter. Musiker*innen müs-

sen heute nicht nur kreativ arbeiten, sondern auch promoten, netzwerken und strategisch veröffentlichen. Algorithmen entscheiden über Sichtbarkeit – nicht Qualität. Wer gehört werden will, muss sich anpassen. Das schränkt kreative Freiheit massiv ein. Hinzu kommt der oft unterschätzte Produktionsaufwand: Equipment, Software, Mixing, Mastering – alles kostet Zeit, Geld und Know-how. Viele übernehmen sämtliche Rollen selbst – oft zusätzlich zur Lohnarbeit. Diese strukturelle Überlastung erschwert nicht nur das künstlerische Arbeiten, sondern auch das Finden und Halten eines Publikums. Umso wichtiger sind eine bewusste Musikkultur und eine aufmerksame Hörpraxis. Diese wollen wir fördern.

Radio LoRa will dazu beitragen mittels Plattformen, die sichtbar machen statt ausblenden, durch Programme, die verbinden statt ausschliessen. Gemeinsam mit euch, mit der Szene und mit unserer Community.

Nicht ganz

ENDLOSE PLAYLIST

UM DICH WÄHREND DER SOMMER-
PAUSE FÜR DAS ENDLOSSOUNDS
IN STIMMUNG ZU BRINGEN!

Soft Mode

Anuk Schmelcher – Baby morn chunts cho regne

MAPQB – YSM

Nelia Masengu – wednesday night

YESHE, Ahya Simone – Sand

Shara – on my way

Warming up the airwaves

Donna Summer – On the Radio

Kraftwerk – Radioaktivität

Confidence Man – Holiday

Róisín Murphy – Let Me Know

Tanzen mit dem Crush im Club

Yaeji – Raingurl

DJ Python – Todo Era Azul

LSDXOXO – Sick Bitch

Piri & Tommy Villiers – Soft Spot

Rave, Rage, Repeat

Anetha – Acid Train

I Hate Models – Cyanure Dance

Rebekah – Murder In Birmingham

Schacke – Kisloty People

VTSS – Make You Scream

Entdecke diese Playlist
auf Spotify – wir werden
laufend weitere Songs
hinzufügen!

